

kann sich jeweils zu einem Familienverband vereinigen und zu einem Familientag zusammenkommen. Berechtigter schon war sicherlich jene Frage der mich während meiner Tharandter Professorenzeit daselbst oft besuchenden dänischen und schwedischen Forststudenten, ob ich ein Landsmann von ihnen sei. Der Name ist eben rein nordisch, wenn ich auch oben nicht verschwiegen habe, daß es in der Provinz Sachsen als auch in Oberbayern ein Mammendorf gibt, doch ist hier eben die Deutung des Namens eine ganz andere.

---

## 2. Die Vorfahren von Franz August Mammen.

Und nun wieder zur Familie selbst! Leider läßt sich dieselbe, wie wir schon sahen, nicht allzu weit zurückverfolgen, was ganz besonders mit seinen Grund in den spät feststehenden Familiennamen Ostfrieslands hat. Wenn ich oben darauf hinwies, daß die Familie Hinrich Mammen aus Ostfriesland und zwar aus dem Harlingerland stammt, so möchte ich an dieser Stelle eine Vermutung anderer Forscher, z. B. auch von dem zu unserer Sippe gehörenden Pastor Stok-Hohenkirchen nicht unerwähnt lassen, nach der es leicht möglich sein könnte, daß in noch weiter zurückliegender Zeit die Vorfahren des Geschlechts vielleicht sogar aus Holland stammten und dort gefessen hätten, und von da allmählich ostwärts gerückt seien. Wenigstens soll eine Ueberlieferung behaupten, daß die Familien Mammen und Becker, die miteinander verwandt sind, holländischen Ursprungs gewesen seien. Die Einwanderung selbst dürfte dann jedenfalls etappenweise ostwärts erfolgt sein, durch Heiraten oder andere Beweggründe, und müßte schließlich über Mimstede-Fulkm nach Seriem gegangen sein. Nach diesen Forschern soll auch heute noch dieser Zug von Westen nach Osten im